

## **Anfrage über die Umsetzung des Radroutenkonzepts und zur Schliessung der Lücken Grosswangen- Buttisholz und Nottwil/Bühl-Oberkirch**

eröffnet am 9. September 2013

Per Ende 2012 waren knapp 61 Prozent des Radroutenkonzepts umgesetzt. Im Zeitraum zwischen 2008 und 2012 wurden gerade mal 2,7 Prozent oder 11,3 km (von total 415 km) realisiert. Wenn die Umsetzung in diesen langsamen Schritten weitergeht, dann ist das Radroutennetz erst im Jahr 2070 komplett.

Fragen:

1. Wo bestehen die wesentlichsten Lücken im Radroutenkonzept des Kantons Luzern?
2. Welche dieser Lücken sollen mit erster Priorität behoben werden?
3. Wie gedenkt die Regierung, die Umsetzung des Radroutenkonzepts zu beschleunigen?
4. Welche Priorität haben die Radweglücken im Rottal (Grosswangen–Buttisholz) und in der Region Nottwil/Bühl–Oberkirch?
5. Von welchen Kriterien ist die Realisierung dieser Radweglücken abhängig?
6. Teilt der Regierungsrat die Meinung, dass diese Radrouten insbesondere aufgrund der Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden (Schuldienst, Musikschule, Vereine usw.) zum Bedarfsverkehr gehört?
7. Wie hat sich das Verkehrsaufkommen seit der Eröffnung des Autobahnanschlusses Rothenburg und durch den Ausbau der Gewerbezones in Grosswangen und Buttisholz, insbesondere betreffend Schwerverkehr verändert?
8. Wie beurteilt die Regierung die Chance, dass die Radweglücken Grosswangen–Buttisholz und Nottwil/Bühl–Oberkirch im neuen Bauprogramm 2015–2019 definitiv umgesetzt werden?
9. Worin bestehen die grössten Hürden? Wie können diese überwunden werden?

*Hunkeler Yvonne*

Aregger Hans

Eggerschwiler-Bättig Hedy

Lorenz Priska

Pfäffli-Oswald Angela

Frey-Neuenschwander Heidi

Aregger André

Galliker Priska

Kottmann Raphael

Wismer-Felder Priska

Wüest Franz

Lüthold Angela

Freitag Charly

Gloor Daniel

Schmid-Ambauen Rosy